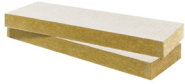




MineralTherm Evo plus 035

Beidseitig beschichtete Mineralwolle-Fassadendämmplatte, A1



- **Versenkte Verdübelung ab 10 cm möglich**
- **Auch als Kellerdeckendämmung**
- **Gute Schalldämmwirkung**

Produkt Mineralwolle-Fassadendämmplatte (Mineralwolle nach DIN EN 13162) für die Wärmedämmung von Fassaden.

Zusammensetzung Steinwolle

- Eigenschaften**
- Wärmedämmend.
 - Dimensions- und formstabil sowie alterungsbeständig.
 - Nichtbrennbar, Schmelzpunkt > 1000 °C.
 - Diffusionsoffen.
 - Beidseitig aufgebraute Haftbeschichtung.
 - Verbesserung des Schalldämm-Maßes.
 - Zulassungskonforme Dämmplatte im System „WDVS Keramik“ für die Keramik- und Natursteinbelegung.

- Anwendung**
- Bei Neu- und Altbauten im Wärmedämm-Verbundsystem MineralTherm an Fassaden.
 - Nicht im Sockel- und im erdberührten Bereich anwendbar.

Technische Daten

Farbe: grau

Brandverhalten: A1, nicht brennbar nach DIN EN 13501-1

Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene: ≥ 7.5 kPa nach DIN EN 13162 (Dämmstoffdicke ≤ 200 mm)

μ-Wert: 1

Rohdichte: ≥ 105 kg/m³ nach DIN EN 1602

Wärmeleitfähigkeit λ: 0.035 W/(m·K) , Bemessungswert

Anwendungstyp: WAP nach DIN 4108-10

Plattenformat: 120 cm x 40 cm

	MineralTherm Evo plus 035 6cm	MineralTherm Evo plus 035 8cm	MineralTherm Evo plus 035 10cm	MineralTherm Evo plus 035 12cm
Dynamische Steifigkeit	13 MN/m ³	11 MN/m ³	8 MN/m ³	7 MN/m ³
Ergiebigkeit	1.92 m ² /Pack.	1.44 m ² /Pack.	0.96 m ² /Pack.	0.96 m ² /Pack.

	MineralTherm Evo plus 035 14cm	MineralTherm Evo plus 035 16cm	MineralTherm Evo plus 035 18cm	MineralTherm Evo plus 03 20cm
Dynamische Steifigkeit	6 MN/m ³	5 MN/m ³	5 MN/m ³	4 MN/m ³
Ergiebigkeit	0.96 m ² /Pack.	0.96 m ² /Pack.	0.96 m ² /Pack.	0.96 m ² /Pack.

Lieferform Baunit MineralTherm-Platten werden foliert im Paket geliefert.

Lagerung Bei Lagerung vor Witterungseinflüssen, Feuchtigkeit und mechanischer Beschädigung schützen.

Qualitätssicherung Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Untergrund

Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der einschlägigen Normen zu erfolgen.
Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber, frostfrei und frei von haftmindernden Rückständen und Ausblühungen sein.
Der Untergrund muss für die Anwendung eines Wärmedämm-Verbundsystems geeignet sein.

Verarbeitung

Hinweis:

Die Haftbeschichtung auf der Rückseite (Klebeseite) ist für den maschinellen Klebespachtelauftrag geeignet und trägt zu einer wesentlichen Verbesserung bei der Verlegung bei.

Produktseite mit beschichtungsreifen Streifen = Klebeseite

Für die Verarbeitung von Baunit Mineralwolle-Dämmplatten in Wärmedämm-Verbundsystemen sind die allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen der jeweiligen Systeme zu berücksichtigen.

Die Dämmplatten sind passgenau im Verband zu setzen.

In den Stoß- und Lagerfugen der Platten darf kein Klebespachtel durchtreten, da sonst Wärmebrücken entstehen. Die Eckausbildung erfolgt in Plattendicke verzahnt. Im Bereich von Fassadenöffnungen sind die Dämmplatten auszuklinken. Fugen und Fehlstellen sind mit dem gleichen Dämmstoff zu verschließen, kleinere Fugen und Fehlstellen (< 5 mm) können mit Baunit Füllschaum verschlossen werden.

Lange Standzeiten (ab 2 Wochen) ohne Armierungsschicht vermeiden.

Kleberauftrag:

Manuell: Kleber in Form von Randwulst und mindestens drei Klebepunkten auf die Fassadendämmplatte auftragen (eine Verklebung von mindestens 40 %, KeramikFassade 60 %, muss erreicht werden). Bei ebenen Untergründen ist auch ein vollflächiges Auftragen mittels Zahnpachtel möglich.

Maschinell: Der Kleberauftrag erfolgt wulstförmig auf den Untergrund. Es müssen mindestens 50 % der Fläche durch Mörtelstreifen bedeckt sein. Die Klebewülste müssen ca. 5 cm breit und in der Wulstmitte mindestens 10 mm dick sein. Der Achsabstand der Kleberwülste darf 10 cm nicht überschreiten. Die Dämmplatten sind unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, in das frische Klebe-mörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen.

Dübeln:

MineralTherm Evo plus 035 werden immer zusätzlich verdübelt – frühestens 24 Stunden nach der Verklebung der Platten. Dübelauswahl und Dübelmenge sind abhängig vom Untergrund und der Gebäudehöhe (nach Windlastnorm DIN EN 1991-1-4).

Die Verdübelung bis zur Dämmstoffdicke ≤ 200 mm erfolgt oberflächenbündig mit bauaufsichtlich zugelassenen Tellerdübeln (Ø 60 mm) oder ab 10 cm Dämmstoffdicke oberflächenbündig vertieft mit dem KombiTeller VT 2G (mit SchraubDübel S und Rondelle S Mineralwolle als Abdeckung).

Bei Dämmstoffdicken > 200 mm: Die Verdübelung erfolgt mit einem zusätzlichen Dübelteller (mindestens 90 mm) oberflächenbündig (DübelTeller VT 90/KombiTeller VT 2G).

Bei der Anwendung im WDVS Keramik erfolgt die Verdübelung mit dem 60er Tellerdübel durch das Gewebe.

Baunit WDVS-Leitfaden beachten!

Allgemeines und Hinweise

Im Sockelbereich, im erdberührten Bereich und im Spritzwasserbereich sind Perimeterdämmplatten einzusetzen.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 998-1, DIN 18550, DIN 55699, DIN 4108 und DIN 18345 (VOB, Teil C), die für den Bereich „Wärmedämm-Verbundsysteme“ geltenden Merkblätter und Richtlinien, z. B. die des Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM), des Fachverbandes WDVS, des Bundesverbandes Ausbau und Fassade (BAF), des Bundesausschuss Farbe- und Sachwertschutz (BFS) u. a. in der jeweils gültigen Version sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außen-dienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.